



HEKS Neue Gärten beider Basel

Pfeffingerstrasse 41

4053 Basel

neuegaerten-basel @heks.ch

Soziale Teilhabe und Gesundheit durch gemeinsames Gärtnern fördern

Das Projekt «HEKS Neue Gärten beider Basel» schafft seit 2004 durch Gartenarbeit Begegnung und Austausch unterschiedlichster Menschen. HEKS pachtet rund 30 Parzellen in Familiengartenvereinen und Gemeinden der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft und bewirtschaftet diese mit geflüchteten Personen und ihren Kindern. Anwohnende aus den Gemeinden und Stadtteilen arbeiten als Freiwillige in den Gärten mit. Damit stärkt HEKS den sozialen Zusammenhalt und Austausch zwischen Migrant:innen und der

lokalen Bevölkerung und trägt zur Inklusion, zur sozialen Teilhabe und einer besseren Lebensqualität bei.

Geflüchtete Menschen leben in der Schweiz oft isoliert, in beengten Verhältnissen und ohne Arbeit oder soziale Kontakte. Sie leiden unter Isolation, Traumata, Ungewissheit und Bewegungsmangel, was ihre Integration erschwert, und ihre körperliche und psychische Gesundheit beeinträchtigt. Zudem können sie aufgrund ihres Aufenthaltsstatus, Mangel an finanziellen Mitteln und sprachlichen Barrieren oft keinen Garten pachten. Hier setzt das Projekt «HEKS Neue Gärten beider Basel» an. Es ermöglicht Menschen in der Region Basel, unabhängig von Herkunft oder Status, den Zugang zu Gärten. Ein Garten ist weit mehr als nur ein schöner Ort, der sinnvolle, bodenständige

Arbeiten im
Garten Basel
(Foto: Stefan
Bohrer)





Arbeiten im
Garten Basel
(Foto: Stefan
Bohrer)

Tätigkeiten bietet. Zahlreiche Forschungsergebnisse untermauern mittlerweile, was viele Menschen intuitiv bei regelmäßigem Aufenthalt und Bewegung in der Natur spüren: Es fördert das soziale Wohlbefinden und die psychische und physische Gesundheit in allen Altersklassen. Die HEKS Gärten sind ein sozialer Treffpunkt, wo Begegnung und Austausch mit der lokalen Bevölkerung auf Augenhöhe stattfindet.

25 Gartenparzellen befinden sich im Kanton Basel-Stadt (Freizeitgartenareale Milchsuppe, Lacheweg, Landauer, Im langen Loh, Bettingerweg, Rankhof III, Hagnau, Zu den drei Häusern). Sechs Gartenparzellen befinden sich im Kanton Baselland in den Gemeinden Oberwil und Therwil. Die gepachtete Gartenfläche beträgt in den beiden Kantonen ca. 5'700 m².

Mehr Bildung und Beratung dank Spende der GGB

Im Frühjahr/Sommer 2024 startete HEKS mit zwei neuen Gemeinschaftsgärten, davon einer in Therwil/BL und der zweite in Basel-Stadt (FGV Landauer). Nebst den zwei Gemeinschaftsgärten gibt es auch individuelle Gartenparzellen, wo die Teilnehmenden eigene Gartenflächen von 100–200 m² bewirtschaften. Sie bauten auch im Jahr 2024 Gemüse, Früchte und Kräuter nach Wahl aus aller Welt an und ernteten diese für den Eigengebrauch. Die Teilnehmenden kamen jeweils während den verbindlichen, wöchentlichen HEKS-Gartentreffen in Austausch und Gemeinschaft mit anderen Menschen und erhielten Informationen über biologisches Gärtnern, Biodiversität, Gesundheit und integrationsrelevante Inhalte (z.B. Alphabetisierungs-, Deutsch-, PC-, Schwimm- oder Velokurse) und

zum Schuleintritt und den Erwartungen an die Eltern von Schulkindern. Sie übten in Alltagssituationen Deutsch, gewannen an Selbstvertrauen und beschäftigten sich mit Themen der Nachhaltigkeit. An diesen Treffen beteiligten sich auch länger in der Schweiz lebende, gut vernetzte Freiwillige. Die wertvolle Spende der GGB hat HEKS für die Bildung und Beratung der Teilnehmenden in den sechs Gartenparzellen in Oberwil und Therwil eingesetzt.

Im Jahr 2024 haben in den HEKS Gärten beider Basel 133 Projektteilnehmende mitgearbeitet, davon 79 geflüchtete Erwachsene und 51 minderjährige Kinder aus 11 verschiedenen Herkunftsländern, welche von drei Freiwilligen aus der Region unterstützt wurden. Die Tätigkeit im HEKS-Garten vermittelte den Mitwirkenden ein Gefühl der Zugehörigkeit, gab ihnen eine Wochenstruktur und schuf Gelegenheiten, sich mit Menschen aus dem Quartier auszutauschen.

Kinderfreundliche Angebote

Kinder gärtnernten in den Einzel- und Gemeinschaftsgärten organisch mit, konnten die Natur hautnah erleben und an saisonalen Aktivitäten wie dem Apfelsaftfest teilnehmen, wo die Teilnehmenden Apfelsaft aus den Äpfeln im Garten gepresst ha-

ben. Ab 2025 wird ein spezielles Kinderprogramm während der Ferien im Kanton Baselland angeboten. Ein Kernanliegen dieses Kinderprogramms ist es, unvergessliche Naturerlebnisse und Bewegungsräume zu schaffen und Kinder von einheimischen und geflüchteten Familien zusammenzubringen.

Soziokulturelle Angebote

Im Jahr 2024 wurden diverse soziokulturelle Anlässe organisiert und pilotiert: Das Apfelsaftfest in Therwil, der Weihnachtsapéro, Mittagstische in der Wirtschaft zum «goldenen Guggel» (Therwil), zwei wöchentliche interkulturelle Kaffeepausen in Therwil und Kurse und weitere Anlässe förderten Begegnungen zwischen Teilnehmenden und Quartierbewohner:innen. Auch im laufenden Jahr 2025 bietet HEKS ein vielfältiges und spannendes Programm (siehe Link unten).

Portrait von Jelena aus der Ukraine: HEKS Garten Therwil/BL

«Mein Name ist Jelena Shylo und ich lebe mit meiner Tochter in Basel. Ich bin vor dem Krieg in der Ukraine geflohen. Meine Stadt wurde von Flugzeugen mehrmals täglich bombardiert. Die Explosionen waren nur 100

Meter von meinem Haus entfernt. Jeden Tag starben viele Menschen. Gott sei Dank haben wir es in die schöne Schweiz geschafft. Wir sind unglaublich dankbar für die Gastfreundschaft und die Menschen, die sich um uns kümmern. In der Ukraine liebte ich es, im Garten zu arbeiten, mich um die Pflanzen zu kümmern und die Natur und Gottes Schöpfung an der frischen Luft zu geniessen. Durch das Projekt «HEKS Neue Gärten beider Basel» habe ich auch in der Schweiz wieder einen Garten, in dem ich meiner Leidenschaft nachgehen und Ruhe finden kann. Seit 2024 bewirtschafte ich mein Beet im Gemeinschaftsgarten Therwil. Es tut gut, mit anderen Flüchtlingen, der

Gartenleitung und Leuten aus dem Quartier zu gärtnern, zu reden, zu essen, zu kochen und Feste zu feiern. Wir haben Menschen kennen gelernt und viele Freunde gefunden».

Weitere Informationen zu den HEKS Gärten beider Basel finden Sie unter:

www.heks.ch/was-wir-tun/neue-gaerten-beider-basel

Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans HEKS-Gartenteam neuegaerten-basel@heks.ch oder kommen zwischen März und Oktober spontan in unseren HEKS Gärten vorbei. Wir freuen uns über neue Freiwillige, welche in den HEKS-Gärten mitarbeiten möchten.



Ein Beet für Wildbienen wird gemeinsam mit der Kirchgemeinde bepflanzt. Jelena und Seyed